

V o r r e d e.

Ich übergebe hiermit dem Publikum eine Sammlung von Recepten für die verschiedenen Krankheiten des menschlichen Organismus, welche sich meinem früher bei demselben Herrn Verleger erschienenen Werke: „Die ärztliche Behandlung der verschiedenen Krankheitszustände des menschlichen Organismus“ (Preis 2 Rthlr.) anreihet, und hoffentlich den praktischen Aerzten recht willkommen seyn wird. Das Formulare und die Posologie dienen nur als Eingang zu den Recepten, welche aus den verschiedenen Schriften der besten Aerzte aller Zeiten entlehnt sind. Ueber den Werth und die Nützlichkeit solcher Sammlungen wird wohl unter den Praktikern nur eine Stimme seyn, und der für den beschäftigten Arzt daraus hervorgehende Vortheil, die Vorschriften der berühmtesten Aerzte aus den verschiedensten Schriften zusammengestellt zu finden, ist gewiss nicht gering. Es ist in dieser Sammlung keine Vorschrift aufgenommen, wovon sich nicht der Verfasser oder Empfehler angeben liess; diess wurde für nützlich gehalten, damit man immer eine Auctorität angeben könne. Die Recepte selbst sind ohne

Rücksicht auf chemische Prinzipien unverändert wiedergegeben, da in vielen Fällen die Wirksamkeit eines Mittels trotz chemischer Zersetzung dennoch allgemein anerkannt ist. — Vor ähnlichen Schriften zeichnet sich die folgende vortheilhaft dadurch aus, dass einmal die Rezepte nach den verschiedenen Krankheiten geordnet sind, und dadurch sehr leicht aufgefunden werden können, — dann dass dieselben nach ihren Hauptbestandtheilen aneinandergereiht sind, — und endlich dass dieselbe rücksichtlich der Vollständigkeit wohl alle ähnliche Werke übertrifft. Letzteres möchte ein besonderer Vorzug seyn, da dem Praktiker hierdurch stets eine grosse Wahl und die Möglichkeit der Verbindung mehrerer gerühmten Vorschriften dargeboten wird.

Als Anhang füge ich noch eine kurze Beschreibung der bei Scheintodten und Vergifteten einzuschlagenden ärztlichen Behandlung bei, und hoffe, den Lesern hierdurch eine erwünschte Zugabe zu geben. Auch hierzu sind, wenn auch nicht immer die Auctoritäten angeführt, die Vorschriften der bessern Aerzte unserer Zeit benutzt worden.

Dr. Schmidt.